

**PROTOKOLL DES
ARBEITSKREIS DORFERNEUERUNG-LAUBACH / GRAEVENWIESBACH**

**F.Rohloff- Sprecher AKD-Laubach
61279 Graevenwiesbach**

**Fred Rohloff
Kirchspieler Seite.19
61279 GRW.-Laubach
Tel. 06086- 200
Mobile 0172 99 46 809**

Sitzungsprotokoll, Laubach d. 7.06.2006

Anwesende: Anja Schubert, Karlheinz Mielke, Karin Moses, Stefan Born, Erika Maurer, Isolde Bungarten, Christa Neidhart, Annette Gauger, Rainer Butz, Fred Rohloff, Fr. Thelen, H. Kramer (Gemeinde)

Tagesordnung

Sachstand Alte Schule
Sachstand Saal
Verschiedenes

Nach der Begrüßung durch Fr. Schubert wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Diese war durch eine ausreichende Anzahl von Mitgliedern gegeben.

Sachstand alte Schule

H. Kramer teilte mit, dass der Bewilligungsbescheid für die Treppe da ist. Allerdings gäbe es noch Probleme mit dem Denkmalschutz über die Art der Treppe (Vollholz oder Lamellenverleimt.) Der Preisunterschied der beiden Arten beträgt ca. 7000€ . Der Bürgermeister möchte dieses Problem am Donnerstag persönlich mit dem Denkmalschutzamt klären.

Außerdem teilte H. Kramer mit, dass die Firma Weil auf dem Dach Nachbesserungsarbeiten durchführen muss, da stellenweise Wasser eindringen kann. Die Nachbesserungsarbeiten an den Zinnen und dem Türmchen werden mit Zinkblech durchgeführt. Das dafür erforderliche Gerüst wird an der Fronfassade quer gestellt, so das auch der Putz an der Giebelseite ausgebessert und gestrichen werden kann.

Zur Trockenlegung des Kellers teilte H. Kramer mit, dass eine Trockenlegung eventuell durch Belüftungsmaßnahmen erfolgen kann. Der Architekt wollte sich aber nochmal mit einem Fachmann beraten.

Zum Kühlschrank in der Küche kam die Anmerkung, ob der Vereinsring nicht in Vorlage treten könne, da bei Metro ein Kühlschrank bis Freitag im Angebot wäre. Von den anwesenden Vertretern des Vereinsringes kam ein OK.

Sachstand Saal

Das Angebot des Architekten Höser aus Neu Anspach kommt nächste Woche in den Gemeindevorstand, dann wird gleich der Planungsantrag gestellt. In den für den Saal vorgesehenen Mitteln von 250000€ ist Planung und Ausführung enthalten. Sobald der Architekt feststeht, muss der AKDE sich mit ihm einigen, was alles benötigt wird.

Verschiedenes

Der Schaukasten am Briefkasten ist mittlerweile geöffnet, das Schloss ist kaputt. Die Gemeinde wird beauftragt zu prüfen, ob man ein neues Schloss einbauen kann, z.B. ein Fensterschloss oder ähnliches.

Zum Alten DGH teilte H. Kramer mit, dass die Heizöltanks in Ordnung seien. H. Born teilte mit, dass die Feuerwehr so schnell wie möglich mit den Baumaßnahmen beginnen möchte.

Zu den Neuerungen im Dorferneuerungsprogramm teilte Fr. Thelen mit das man Maßnahmen nicht mehr unbedingt miteinander aufrechnen kann. Deswegen sollte der AKDE unbedingt einen Fahrplan erstellen, was für 2007 evtl. vorgezogen werden kann.

Von einigen Mitgliedern wurde die Bitte geäußert, den Sitzungsbeginn auf 20.00 Uhr zu verlegen.

Den Termin für die nächste Sitzung wird von H. Rohloff rechtzeitig bekannt gegeben. Er wird voraussichtlich Anfang oder Mitte September (nach der Sommerpause) stattfinden.

Karin Moses